|  |
| --- |
| **Antrag auf einen Schülerfahrausweis + Schülerausweis**  **(auch für NICHT-Fahrschüler)** |

Name: …………………………………………..……….… Vorname:.………………………..…………………..….…..

Straße: …………….………………………………………………… Ortsteil: …………….…………………………..…….

PLZ und Ort: ……………..……………………………………………………………………………………………………………….…

Telefon: ……………………………………………………………………..……………………………………………………….…

Schule: Grundschule Uhlstädt Klasse: ………… im Schuljahr: ………………………

Einstiegshaltestelle Wohnort :………………………………………………………………………………………………..…………

***Ich gebe mein Einverständnis, notwendige personenbezogene Daten an das befördernde Verkehrsunternehmen weiterzuleiten.***

***Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert, die Bedingungen für die Inanspruchnahme des Schülerfahrausweises zu diesem Antrag wurden zur Kenntnis genommen.***

............................................... ....................................................................................................

Ort/Datum Unterschrift Antragsteller/Sorgeberechtigte/r

|  |
| --- |
| Hiermit wird durch die Schule bestätigt, dass der Schüler gemäß § 4 Thüringer Schulfinanzierungsgesetz Anspruch auf einen kostenfreien Schülerfahrausweis hat.  Datum, Stempel und Unterschrift Schule: |

✂………………………………………………………………………………………………………………………………………………………….…

**Bedingungen für die Inanspruchnahme des Schülerfahrausweises**

1. Jede **Änderung der angegebenen Verhältnisse**, insbesondere Wohnungs- oder Schulwechsel, ist unverzüglich **über die Schule** dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Schulverwaltungsamt, Schloßstraße 24 in 07318 Saalfeld **schriftlich anzuzeigen**.
2. Bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzungen (Schulwechsel, Wohnungswechsel, Nichteintritt in die Schule, Abgang von der Schule) ist der **Schülerfahrausweis unverzüglich in der Schule zurückzugeben.** Eine verspätete Abmeldung bzw. Rückgabe des Schülerfahrausweises kann Rückforderungsansprüche des Kostenträgers/Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt nach sich ziehen.
3. Sollten Schüler/Eltern den genannten **Termin** zur Antrags- und Passbildabgabe (für den Schülerausweis) für einen Schülerfahrausweis **versäumen**, so bestätigt die Schule nur noch den Anspruch auf Schülerfahrausweis mit Stempel und Unterschrift, die Eltern tragen zukünftig selbst die Kosten für Verzugsgebühren in Höhe von **10 Euro zuzüglich Porto und Versand**.
4. Der **Verlust** des Schülerfahrausweises ist unverzüglich dem **Verkehrsunternehmen über die Schule** zu melden. Die Schule übergibt dann dem Schüler ein bestätigtes Formular zum Antrag eines Ersatz-Fahrausweises. Auch in diesem Fall tragen die Eltern Kosten in Höhe von **10 Euro Gebühr zuzüglich Porto und Versand**.
5. Die zur Mitfahrt berechtigten Schüler weisen im Linienverkehr ihre personalisierte Schülerzeitkarte vor. Schüler sind nur dann zur Nutzung einer Schülerzeitkarte berechtigt, wenn sie **im Besitz eines Schülerausweises mit Lichtbild sind** **und diesen zu jeder Fahrt im Original mitführen** und auf Verlangen dem KomBus Fahr- und Kontrollpersonal vorzeigen. Die Schülerzeitkarten berechtigen im Gültigkeitszeitraum (Schuljahr ausgenommen der großen Ferien) zur Nutzung aller öffentlichen Nahverkehrsmittel zwischen den Tarifzonen des Wohnortes und der Schule – also Bus **und** Bahn. Sollten Schüler auch die Bahn nutzen, ist der neue VMT Schülerfahrausweis auch dafür nutzbar.